

Die Sakramente

Sakrament	Spender	Wie wird es gespendet?	Was bewirkt es?
Taufe	Priester/Diakon im Notfall jeder	Der Spender gießt Wasser über den Kopf des Täuflings mit den Worten „Ich taufe Dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“	Es befreit von der Erbschuld und schenkt die heiligmachende Gnade (Gnade, durch die man heilig werden kann).
Firmung	Bischof bzw. ein von ihm beauftragter Priester	Durch Handauflegung und Salbung mit Chrisam	Es schenkt den Heiligen Geist und vermehrt die heiligmachende Gnade.
Eucharistie	Nur geweihter Priester kann gültig die Messe feiern	Man empfängt den Leib (bzw. das Blut) Christi.	Es vermehrt die heiligmachende Gnade und tilgt alle lässlichen Sünden.
Buße	Priester mit Beichtvollmacht	Man bekennt reuig seine Sünden vor einem Priester und dieser spricht einen davon los.	Es tilgt alle Sünden und vermehrt die heiligmachende Gnade.
Ehe	Die Eheleute spenden das Sakrament einander	Mann und Frau erklären vor der Kirche, daß sie einander zur Ehe nehmen.	Es verbindet die Gatten zu einem unauflösbaren Bund und schenkt die Gnaden, eine heilige Ehe führen zu können.
Priesterweihe	Bischof	Durch Handauflegung und Gebet.	Es schenkt die Weihegewalt (Brot und Wein wandeln u.s.w.) und schenkt die Gnaden, ein heiliger Priester werden zu können.
Krankensalbung	Priester	Durch Gebet und Salbung mit dem Krankenöl	Es stärkt in der Krankheit, tilgt alle Sünden und vermehrt die heiligmachende Gnade.



FIRMVORBEREITUNG
WAS EIN GEFIRMTER CHRIST WISSEN SOLLTE

Grundgebete

(Auswendig können)

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name;
dein Reich komme;
dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern;
und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit dir,
du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes,
Jesus. -
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
Wie im Anfang so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen,
und allen Brüdern und Schwestern,
daß ich Gutes unterlassen und Böses getan habe
- ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken
durch meine Schuld, durch meine Schuld,
durch meine große Schuld.
Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria,
alle Engel und Heiligen
und euch, Brüder und Schwestern,
für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn. unsern Herrn.
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters:
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben. Amen.

Die Zehn Gebote

(Der Reihe nach aufzählen können, Inhalt)

1. Du sollst nur an einen Gott glauben.
2. Du sollst den Namen Gottes nicht verunehren.
3. Du sollst den Tag des Herrn heiligen.
4. Du sollst Vater und Mutter ehren.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht lügen.
9. Du sollst nicht begehren deines nächsten Frau.
10. Du sollst nicht begehren deines nächsten Gut.

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes

(Aufzählen können, Bedeutung)

Weisheit
Einsicht
Rat
Stärke
Erkenntnis
Frömmigkeit
Gottesfurcht

Ein Evangelium vollständig gelesen haben

(z.B. Lukasevangelium)